

## Zehn Meter hohe Kletterwand als Attraktion

### **OSTSTADT: Knapp 600 Kinder beim Feriencamp des TSV 1846 mit Schwerpunkt Sport**

"Klettern ist toll", erklärt der zehnjährige Maik mit leuchtenden Augen. Die große Kletterwand auf dem Sportgelände am Fernmeldeturm ist die Attraktion beim Feriencamp des TSV 1846. In Kooperation mit der MVV Energie und anderen Mannheimer Firmen sowie Vereinen bot der TSV 1846 für Kinder der Firmenmitarbeiter und für andere Sprösslinge zwischen 8 und 13 Jahren zum zweiten Mal ein Feriencamp mit Schwerpunkt Sport. Die Idee dafür stammt von MVV-Mitarbeiterin Katharina Baker. Organisiert wurde die fünfwöchige Aktion erneut professionell und mit viel Engagement von Carlos Gomez, dem sportlichen Leiter der Hockeyabteilung.

"Das Feriencamp ermöglicht den Eltern, die nicht so viel Urlaub haben, weiter zu arbeiten, während ihre Kinder sportlich beschäftigt sind - das trägt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei", erklärt der Feriencamp-Leiter. Er findet es wichtig, "dass die riesengroße, total schöne Sportanlage auch im Sommer ausgelastet ist" - und vor allem, dass die Kinder in den Ferien nicht nur vor dem Fernseher oder Computer sitzen, sondern Sport treiben und ihre Zeit draußen verbringen mit "Aktivitäten, die Spaß machen." Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit rund 200 Kindern war das Camp in diesem Jahr nicht nur von der Anzahl der Teilnehmer, sondern auch vom Angebot her noch größer und noch breiter gefächert. In den ersten drei Wochen machten rund 350 Söhne und Töchter von MVV-Mitarbeitern und von anderen beteiligten Firmen mit, in den zwei darauf folgenden Wochen knapp 200 Kinder aus Mannheim und Umgebung. Die Mädels und Buben konnten unter elf verschiedenen Sportangeboten jeweils drei ausprobieren. Ausgebildete Trainer verschiedener Vereine betreuten sie. Neu waren Kanufahren auf dem Neckar (WSV Sandhofen), Basketball ("Ball im Quadrat"), Handball (HSG) und Klettern. Dabei achtete Ingo Kessler vom Extrem-Kletterzentrum, das auch den Turm zur Verfügung gestellt hatte, darauf, dass die Kleinen - abgesichert durch ein Seil - aus zehn Metern Höhe heil auf dem Boden landeten. Auf Wunsch der Firmen gab es speziell für Mädchen einen Tanzworkshop - mit einer Tanzpädagogin aus Heidelberg. Außerdem boten TSV-Trainer auf dem Sportgelände und in der Halle (Stresemannstraße) Fechten, Jonglieren, Baseball, Hockey und Volleyball an. In den Gruppen waren Mädchen und Buben auch vom Alter her gemischt. "Das klappte ganz prima und förderte das gute Miteinander", so Gomez.

Leider habe das Wetter nicht so mitgespielt, bedauert der Feriencamp-Leiter. Deshalb wurde auch mal ein Videonachmittag im Clubhaus der Hockeyabteilung eingeschoben. Für Abwechslung sorgten außerdem ein Besuch bei einem Eishockeyspiel der MERC "Adler" und eines Handballspiels in der SAP-Arena, gesponsert von der MVV. Jeweils am Ende der Woche gab es einen Grillabend. Die Kinder, von denen viele zum zweiten Mal am Feriencamp des TSV teilnahmen, waren nicht nur begeistert vom sportlichen Angebot, sondern auch vom Essen. Das Restaurant Fody's sorgte für das leibliche Wohl. Das Tischleindeckdich kam beim 1. Vorsitzenden des TSV, Stadtrat Klaus Fritz, gut an. "Mit dem Feriencamp erfüllt der TSV auch einen gesellschaftlichen Auftrag", so der Vereinsvorsitzende. "Ein Verein ist nicht nur für den internen Betrieb da, sondern muss sich ebenso nach außen öffnen und seine gesellschaftliche Verpflichtung wahrnehmen", betont der Stadtrat. Eine professionelle Ferien-Betreuung ermögliche Eltern doppelte Berufstätigkeit.

Deshalb, so Fritz, plant der TSV die Einrichtung eines Horts mit Schwerpunkt Sport. Unter dem Motto "Sprungbrett" für mehr Erfolg in der Schule sollen neben

Hausaufgabenbetreuung und einer warmen Mahlzeit verschiedene Bewegungsmöglichkeiten geboten werden. "Doch leider haben die Firmen und vor allem die Stadt Mannheim bei der Finanzierung bisher nicht so recht mitgezogen, bedauert der Stadtrat. -ost-

Mannheimer Morgen  
6. September 2006

---

**Adresse der Seite:** <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/606499420.html>